



## Pressemitteilung

### **NAG kritisiert Tarifabschluss für den Versicherungsaußendienst als „lieblos und unzureichend“**

5 Aichach, 08.07.2020 – „Wieder einmal haben die Tarifpartner die  
Chance verpasst, der permanent abnehmenden Attraktivität der  
Tätigkeit im angestellten Versicherungsvertrieb entgegenzuwirken“,  
sagt Gaby Mücke, Vorsitzende der Gewerkschaft. Liebloser ginge es  
kaum. „Inzwischen wird nicht einmal mehr der Anschein gewahrt, sich  
10 für die Belange unserer Kolleginnen und Kollegen einzusetzen“.

Nicht anders sei zu erklären, dass man sich nach nur einer einzigen  
Verhandlungsrunde auf 10 Nullmonate und eine Erhöhung des  
unverrechenbaren Mindesteinkommens unterhalb des  
15 Marginalniveaus verständigt habe. Auch für dringend benötigte  
Modernisierungen am Manteltarifvertrag habe offensichtlich kein  
Wille bestanden.

Aus Sicht der NAG haben die Tarifpartner mit diesem Abschluss ein  
20 Bild der Lustlosigkeit und des Jammers abgegeben, das den  
Leistungen der unter immer schwerer werdenden  
Rahmenbedingungen arbeitenden Kolleginnen und Kollegen nicht  
gerecht wird. Vollkommen diffus bleibe es nun auch weiterhin, wie  
der Versicherungsaußendienst seine gravierenden  
25 Nachwuchsprobleme angehen wolle. „Gute und junge Leute  
überzeugt man so nicht davon, eine berufliche Laufbahn im  
angestellten Versicherungsvertrieb einzuschlagen“, so Mücke.

Auch die lange Laufzeit bis zum 31.12.2022 spreche dafür, dass man  
30 eigentlich gar nicht mehr miteinander um zukunftsgerechte  
Tarifverträge verhandeln wolle. Und ver.di setze in seinem  
Tarifflugblatt dem Ganzen noch die Krone auf, in dem die Schuld für  
den desolaten Abschluss den Angestellten selbst zugewiesen werde.  
„Hier werden Ursache und Wirkung in Form schlechter  
35 Tarifabschlüsse und Mitgliederflucht miteinander vertauscht“. Ein  
Anreiz dafür, sich gewerkschaftlich zu engagieren, sei so nicht zu  
erzielen.

40 **Hintergrund:** Die NAG ist die erste deutsche Spezialgewerkschaft für die  
Interessen der Beschäftigten im privaten Versicherungsgewerbe. Ihr Ziel ist  
es, die Beschäftigten in der deutschen Versicherungsbranche  
zusammenzuschließen, um mit ihnen und für sie ganz gezielt für die Arbeits-  
und Einkommensbedingungen der Beschäftigten des Innen- und des  
45 Außendienstes einzutreten.